

ION..PRESSEINFORMATION..PRESSEINFORMATION..PRESSEINFORMATIO

11. Februar 2022

Hervorragende Werte für lokale Rundfunkveranstalter – Ergebnisse der Funkanalyse Thüringen 2022 vorgestellt

Die Bekanntheit und die Nutzung der lokalen Radio- und Fernsehveranstalter in Thüringen sind seit 2018 massiv gestiegen. Das ist das zentrale Ergebnis einer repräsentativen Studie, die heute veröffentlicht wurde. Die Funkanalyse Thüringen 2022 wurde im Auftrag der Thüringen Landesmedienanstalt (TLM) erstellt und von der INFO GmbH Berlin durchgeführt.

Für Jochen Fasco, den Direktor der TLM, unterstreichen die Ergebnisse der Funkanalyse einmal mehr die große Bedeutung lokaler Fernsehsender und Bürgermedien für die Menschen in Thüringen: „Informationen aus der eigenen Stadt und Region sind für unser tägliches Leben und für unsere Gesellschaft unverzichtbar. In unsicheren Zeiten der Pandemie hat sich das noch verstärkt. Wir brauchen die lokalen Sender und sollten alles dafür tun, ihnen in dieser, nicht nur wirtschaftlich, schwierigen Zeit zu helfen.“

Die Studie belegt eine breite Nutzung lokaler Informationsmedien und ein großes Interesse an lokalen und regionalen Nachrichten. Rund die Hälfte aller Befragten wünscht sich von ihrem TV-Sender (noch) mehr Nachrichten aus ihrer Stadt und ihrer Region. Gleichzeitig wird das Internet als Übertragungsweg für lokalen Rundfunk immer wichtiger: Mehr als die Hälfte der Zuschauenden nutzen die lokalen TV-Sender inzwischen über Apps, Mediatheken bzw. das Streaming am TV über HbbTV (Hybrid Broadcast Broadband TV) sowie über Internetseiten, soziale Medien und YouTube.

Lokal-TV mit starkem Anstieg

Die Bekanntheit und die Zahl potenzieller Nutzerinnen und Nutzer von lokalem Fernsehen in Thüringen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen: 2018 kannten rund 0,72 Mio. Personen ab 14 Jahren mindestens einen lokalen Fernsehsender, 2021 waren es rund 1,01 Mio. Personen.

Die Gruppe der potenziellen Nutzerinnen und Nutzern, die wissen, dass sie einen der untersuchten Sender in ihrem Haushalt empfangen können, umfasst heute rund 0,56 Mio. Personen ab 14 Jahren. 2018 wurden nur rund 0,34 Mio. potenzielle Anwendende festgestellt.

Auch bei den Nutzungswerten lässt sich eine positive Entwicklung beobachten: Die Gruppe derjenigen, die schonmal einen lokalen TV-Sender genutzt haben, ist seit 2018 von rund 0,27 Mio. Personen auf 0,44 Mio. Personen

ab 14 Jahren angewachsen. Zum „Weitesten Seherkreis“ zählen jetzt rund 0,17 Mio. Menschen.

Im Vergleich zu 2018 können sich alle Sender über einen Anstieg ihrer Nutzungszahlen freuen. Im Durchschnitt werden sie von ihren Nutzerinnen und Nutzern samstags etwa eine Stunde lang gesehen, montags bis freitags etwas kürzer.

Bürgermedien mit deutlichem Zuwachs

Knapp die Hälfte aller Befragten kannte mindestens einen untersuchten Bürgersender. Damit ist auch bei den Bürgermedien in Thüringen die Bekanntheit seit 2018 deutlich gestiegen: hochgerechnet von 0,64 auf 0,91 Mio. Personen ab 14 Jahren.

Einen deutlichen Zuwachs gab es auch bei den potenziellen Nutzerinnen und Nutzern: Etwa 0,56 Mio. Personen ab 14 Jahren im Freistaat wissen, dass sie Bürgermedien empfangen können. 2018 waren es nur rund 0,38 Mio. Personen ab 14 Jahren.

Mehr als 80 Prozent der potenziellen Nutzerinnen und Nutzer von Bürgermedien hat schon mal einen der Sender gehört oder gesehen, ein knappes Drittel zählt zum „Weitesten Seher- bzw. Hörerkreis“. Dies entspricht rund 0,18 Mio. Personen ab 14 Jahren. Auch bei den Bürgermedien konnten fast alle Sender seit 2018 einen deutlichen Anstieg bei ihren Nutzerinnen und Nutzern verzeichnen.

Hintergrund:

Zuverlässige Reichweitendaten sind ein unverzichtbares Mittel zur Analyse, Bewertung und Einordnung der verschiedenen Mediengattungen und Angebote. Darüber hinaus liefern sie den Anbieterinnen und Anbietern Anhaltspunkte für die Weiterentwicklung und Optimierung der Programme und Verbreitungswege und sind Grundlage und Währung für die Vermarktung. Die TLM hat deshalb bereits mehrfach repräsentative Empfangs- und Nutzungsdaten für lokale Rundfunkangebote in Thüringen erheben lassen (2012, 2014 und 2018).

Für die Funkanalyse Thüringen 2022 wurden von der INFO GmbH im Rahmen einer repräsentativen Telefon- und Onlinebefragung insgesamt 3.000 Personen ab 14 Jahren in ganz Thüringen befragt. Auf dieser Basis können die wichtigsten Empfangs- und Nutzungsdaten auch für einzelne Sender zuverlässig hochgerechnet werden. Auf Landesebene sind zudem differenzierte Auswertungen zur Zusammensetzung des Publikums, zu den Einschaltzeiten und zur Nutzungsdauer möglich.

Die vollständigen Ergebnisse der Funkanalyse Thüringen 2022 sind auf der [Homepage der TLM](#) abrufbar.